



Winterthur, 16. Juni 2026

Region Ost begrüsst Gegenvorschlag zu Nachtruhe-Initiative

Am 15. Juni hat der Zürcher Kantonsrats dem Gegenvorschlag zur kantonalen Nachtruhe-Initiative zugestimmt. Die Region Ost begrüsst den Entscheid als politisches Zeichen, den Schutz der Bevölkerung vor Fluglärm in der Nacht zu verbessern.

Der Zürcher Kantonsrat hat den Gegenvorschlag zur kantonalen Nachtruhe-Initiative mit 105 zu 71 Stimmen angenommen. Das Ja ist ein politisches Zeichen, dass die Zahl der Flüge während der Nachtsperrezeit sinken und der Regierungsrat verstärkt auf die Einhaltung der Nachtflugordnung hinwirken muss. Der Gegenvorschlag verfolgt das gleiche Ziel wie die Nachtruhe-Initiative – weniger Fluglärm nach 23 Uhr –, setzt aber auf finanzielle Anreize und mehr Transparenz, statt ein generelles Verbot von Starts und Landungen nach 23 Uhr zu verlangen. Allerdings hat nicht der Kanton, sondern der Bund das Hoheitsrecht über die Landesflughäfen – und damit die Kompetenz, die Rahmenbedingungen für den Flughafen Zürich festzulegen.

Region Ost

Die Behördenorganisation Region Ost vertritt insgesamt 120 Gemeinden in den Kantonen Zürich, Thurgau, St. Gallen und Appenzell AR mit rund 758'500 Einwohnerinnen und Einwohnern. Gemäss der Charta der Region Ost setzt sie sich seit 2004 zum Schutz der Bevölkerung für eine Begrenzung von Kapazität und Lärmbelastung sowie für die Einhaltung der Nachtruhezeit ein. Präsidentin der Region Ost ist Katrin Cometta, Vorsteherin des Departements Sicherheit und Umwelt der Stadt Winterthur.

Ihr Kontakt: Benjamin Anderegg, Geschäftsstelle Region Ost. Telefon 079 173 42 80.